

# Inhaltsverzeichnis

|                                 |      |
|---------------------------------|------|
| Inhaltsverzeichnis . . . . .    | III  |
| Referentenverzeichnis . . . . . | VIII |
| Sachverzeichnis . . . . .       | XIV  |

## *Wissenschaftliches Programm*

|  |   |
|--|---|
| Eröffnungsansprache (G. Friedebold) . . . . .  | 1 |
| Grußwort (Regierender Bürgermeister von Berlin, Klaus Schütz) . . . . .                                  | 5 |
| Ehrungen . . . . .   | 6 |
| Festvortrag. F. J. Haberich, Marburg a.d.Lahn: Eigenschaften unseres Auges und Verkehrsunfälle . . . . . | 8 |

## *I. Unterschenkelschaftbrüche*

### *A. Biomechanik*

|   |    |
|---|----|
| W. Spann und G. Beier, München: Zur Entstehung und Deutung der Unterschenkelfraktur . . . . .   | 21 |
| G. Leitz, Stuttgart: Das mechanische Verhalten von Schien- und Wadenbein  | 30 |
| M. Jäger, C. Dietschi und M. Ungethüm, München: Experimentelle Untersuchungen zur Bruchlastverminderung der Tibia nach Osteosyntheseplattenentnahme . . . . . | 34 |
| G. Ritter und A. Grüner, Mainz: Zu den biomechanischen Voraussetzungen für Druckosteosynthesen an der Tibia . . . . .   | 38 |

### *B. Die Behandlung der geschlossenen Frakturen*

#### *Die konservative Therapie*

|  |    |
|--|----|
| J. Rehn und R. Labitzke, Bochum: Die konservative Therapie (Übersichtsreferat)   | 42 |
| F. Koch und H. Krahl, Heidelberg: Die konservative Behandlung von Unterschenkelfrakturen mit einem funktionellen Unterschenkelgips. . . . .                              | 48 |
| H. Greinemann, Bochum: Der kindliche Unterschenkelbruch. . . . .   | 50 |
| S. Hofmann, Mainz: Besonderheiten des Unterschenkelschaftbruches im Wachstumsalter . . . . .   | 52 |
| E. Frank, Wien: Die Behandlung geschlossener Unterschenkelbrüche . . . . .   | 55 |
| K. Matzen, V. Fischer und H. Bruns, München: Nachuntersuchungsergebnisse von 93 konservativ behandelten Unterschenkelfrakturen . . . . .                                 | 58 |
| F. Meier, Hannover, U. Brunner und Ch. Heinz, Zürich: Tibialis-anterior-Syndrom nach Frakturen am Unterschenkel, Akuttherapie und Wiederherstellungs chirurgie . . . . . | 60 |
| K. Walcher, Berlin und A. N. Witt, München: Zur Differential-Indikation der operativen oder konservativen Behandlung der Unterschenkelfraktur. . . . .                   | 62 |
| G. Finkbeiner und S. Hausmann, Ludwigshafen: Vergleichender Kurzbericht über 100 nach verschiedenen Methoden behandelte Unterschenkelbrüche. . . . .                     | 65 |

#### *Die operativen Verfahren*

##### *a) Die Kompressionsosteosynthese*

|   |    |
|---|----|
| H. Mittelmeier, Homburg/Saar: Kompressionsosteosynthese der frischen geschlossenen Unterschenkelschaftfrakturen mit Verschraubung und Verplattung | 68 |
|---|----|

|  |     |
|--|-----|
| G. Muhr, H. Tscherne und H. Stockhusen, Hannover: Die Behandlung von Unterschenkelbrüchen bei Serienfrakturen der unteren Extremität. . . . .  | 84  |
| I. Schneider, Bochum: Die Osteosynthese mit äußeren Spannern am Unterschenkel . . . . .  | 86  |
| G. Hierholzer, H. Kehr, R. Kleining und G. Hörster, Duisburg: Technische Variationen und Komplikationsmöglichkeiten bei Osteosynthesen mit äußeren Spannern . . . . .                          | 88  |
| R. Rahmazadeh, M. Sarvestani und F. Gaiao, Mainz: Verfahrenswahl in der Behandlung von Unterschenkeletagenfrakturen . . . . .  | 89  |
| <b>b) Die Marknagelung</b>   |     |
| J. Böhler, Wien: Die Marknagelung von Unterschenkelschaftbrüchen. . . . .  | 91  |
| S. Fischer, Bevensen: Was ist bei der Unterschenkelnagelung nach Küntscher zu beachten? . . . . .  | 94  |
| Kt. Herzog, Düsseldorf: Die Verwendung des Rohrschlitznagels bei Tibianagelung . . . . .   | 96  |
| H. Radloff und U. Grimmer, Berlin: Der Herzognagel . . . . .   | 96  |
| S. Weller, Tübingen: Komplikationen bei der Marknagelung von Unterschenkelschaftbrüchen . . . . .  | 98  |
| F. Schauwecker, Tübingen: Intraoperative Komplikationen der Markraumnagelung . . . . .   | 102 |
| G. Scheuba, Wetzlar: Das Einstellgerät nach Wittmoser für die geschlossene Marknagelung der Unterschenkelfraktur . . . . .   | 104 |
| H.-J. Kaßmann, Berlin und J. Graudins, Lübeck: Die Stabilisierung der metaphysär gelegenen Tibiafraktur mit der intramedullären Druckosteosynthese   | 105 |
| <b>c) Spezielle operative Techniken</b>  |     |
| J. Pallesen, Bochum: Die Behandlung der Mehrfachbrüche des Unterschenkels  | 108 |
| L. Simon, Bochum: Spongiosaverpflanzung: Schrittmacher der Knochenheilung  | 109 |
| K. Klemm, W. D. Schellmann und H. P. Vittali, Frankfurt a.M.: Die Verriegelungsnagelung des Unterschenkels . . . . .   | 112 |
| H. Schmelzisen, Tübingen: Stabilitäts- und Stabilisierungsprobleme bei Infektionen der Tibia . . . . .   | 114 |
| W. Küppermann, Dortmund: Die percutane Gewindestiftosteosynthese bei frischen Schräg- und Torsionsfrakturen des Unterschenkels . . . . .   | 118 |
| H. Möseneder und D. Fink, Salzburg: Die subcutane Drahtcerlage geschlossener, frischer Unterschenkelbrüche . . . . .   | 120 |
| J. Probst, Murnau /Obb.: Indikationen der Reosteosynthesen am Unterschenkel  | 123 |
| <b>C. Die Behandlung der offenen Frakturen</b>   |     |
| Th. Rüedi, Basel: Die operative Versorgung offener Unterschenkelbrüche. . . . .  | 125 |
| R. Bedacht, München: Seltene Infektionen nach offenen Unterschenkelfrakturen   | 130 |
| H. Brüggemann und K. P. Schmit-Neuerburg, Hannover: Weichteilprobleme und operative Zugänge bei offenen Unterschenkelfrakturen. . . . .  | 134 |
| M. Weigert, Berlin: Ausnahmeindikationen zur Osteosynthese bei offenen Unterschenkelfrakturen . . . . .  | 139 |
| F. Wolf, Gelsenkirchen-Buer: Ist die primäre Osteosynthese bei der Behandlung offener Schaftfrakturen indiziert? . . . . .   | 142 |
| D. Terbrüggen, H. Willenegger und J. Müller, Liestal /Schweiz: Zur Versorgung offener Unterschenkelbrüche mit sehr großen Weichteildefekten. . . . .   | 144 |
| A. Tabatabai, K. Schuster, M. Quevedo und M. Ledermann, Liestal /Schweiz: Postoperative Störungen und Heilungsergebnisse von offenen Unterschenkelbrüchen an Hand von Spätkontrollen . . . . . | 149 |

|  |     |
|--|-----|
| G. Scheuba, Wetzlar: Die primäre Marknagelung der offenen Unterschenkelfraktur . . . . .   | 152 |
| C.-H. Schweikert, Mainz: Zur Therapie der offenen Frakturen III. Grades am Unterschenkelschaft . . . . .   | 153 |
| M. Jekić und O. Berger-Jekić, Belgrad: Differenzierte Versorgung offener Frakturen . . . . .   | 154 |
| Podiumsgespräch mit Diskussion aus dem Auditorium über „Unterschenkelfrakturen“. [Leitung: G. Friedebold, Berlin. Teilnehmer: W. Arens (Ludwigshafen), J. Böhler (Wien), H. Mittelmaier (Homburg/Saar), J. Rehn (Bochum), Th. Rüedi (Basel), C. H. Schweikert (Mainz), S. Weller (Tübingen), A. N. Witt (München)] . . . . . | 159 |
| <i>Situation der Sportmedizin in der Bundesrepublik Deutschland</i>  |     |
| H. Mellerowicz, Berlin: Aus internistischer Sicht . . . . .  | 162 |
| W. Groher, Berlin: Aus orthopädisch-chirurgischer Sicht . . . . .  | 166 |
| <i>II. Rehabilitation</i>  |     |
| Einleitendes Referat: A. N. Witt, München . . . . .  | 173 |
| F.-W. Meinecke, Bochum: Rehabilitation — eine Gemeinschaftsaufgabe . . . . .   | 177 |
| J. F. Scholz, Stuttgart: Methoden und Leistungen der Rehabilitationsmedizin . . . . .  | 183 |
| W. Faubel, Hamburg: Rehabilitation bei Extremitätenverletzungen . . . . .  | 186 |
| V. Paeslack, Heidelberg: Die integrierte Rehabilitation des Rückenmarkverletzten . . . . .   | 190 |
| R. Plaue, Heidelberg: Operative Maßnahmen zur Rehabilitation Rückenmarkverletzter . . . . .  | 193 |
| G. Zrubecky, Tobelbad/Österr.: Medizinische Grenzen bei der Behandlung Querschnittsgelähmter . . . . .   | 198 |
| H. Stoboy, Berlin; B. W. Rich und M. Lee, New York: Die Beurteilung der Leistungsfähigkeit und die Bestimmung des Energieumsatzes rollstuhlfahrender Patienten . . . . .   | 202 |
| <i>Besondere Probleme der Rehabilitation</i>   |     |
| H. J. Müller, Murnau/Obb.: Amputierte-Sofortversorgung — Gehschulung — Handübungstherapie . . . . .  | 207 |
| O. K. Sperling, Düsseldorf: Spezifizierte Rehabilitationsmaßnahmen bei Sportverletzungen (einschl. Versehrtensport) . . . . .  | 210 |
| I. Joppich, Mannheim: Rehabilitation bei Kindern . . . . .   | 214 |
| E. Marquardt, Heidelberg: Dysmelie — Ertüchtigung für das Leben . . . . .  | 216 |
| H. J. Refior, München: Rehabilitation in der Geriatrie . . . . .   | 220 |
| K. A. Jochheim, Köln: Rehabilitation bei schweren Schädel-Hirnverletzungen . . . . .   | 226 |
| W. Küppermann, Dortmund: Rehabilitation von Unfallverletzten aus der Sicht des Krankenhausarztes . . . . .   | 229 |
| F. Blohmke, Bonn: Die Leistungen zur Rehabilitation . . . . .  | 231 |
| <i>III. Szintigraphie bei Frakturen und Pseudarthrosen</i>   |     |
| K. zum Winkel, Berlin: Szintigraphie des Skeletsystems und der Gelenke . . . . .   | 235 |
| W. Becker, J. Dreyer und P. Georgi, Heidelberg: Wert der Szintigraphie bei Frakturen und Pseudarthrosen . . . . .  | 242 |
| H. Klems, M. Weigert und H. Venohr, Berlin: Szintigraphische Kontrollen der Elektrocallusbildung nach Osteotomie der Kaninchentibia . . . . .  | 247 |
| E. Greif, H. Creutzig und H. Tscherne, Hannover: Vitalitätsnachweis und szintigraphische Beurteilung der Einheilung dritter Fragmente . . . . .  | 251 |
| D. Havemann und R. Becher, Kiel: Szintigraphische Untersuchungen bei Luxationen und Luxationsfrakturen des Talus . . . . .   | 255 |
| E. Nöh, Gießen: Pseudarthrosenszintigraphie am proximalen Femur . . . . .  | 258 |

|   |     |
|---|-----|
| G. Segmüller, St. Gallen: Spätphasen der Frakturheilung ermittelt mit Hilfe der Szintimetrie . . . . .  | 263 |
| G. Fueger, Graz: Möglichkeiten und Grenzen der Szintigraphie bei Frakturen . . . . .  | 271 |
| Ch. Stöhr, H. Scholz, S. Croissant und Ch. Weinbach, Ludwigshafen: Die Szintigraphie in der Diagnostik der fistelnden, chronisch-eitrigen Osteomyelitis . . . . . | 272 |
| R. Heep und H. Lichte, München: Nuclearmedizinische Befunde an gelockerten und entzündeten Total-Endoprothesen . . . . .  | 275 |
| R. Gassler und G. Füger, Tobelbad /Österr.: Therapeutische Konsequenzen aus szintigraphischen Untersuchungen . . . . .  | 278 |
| Diskussion. K. zum Winkel, Berlin . . . . .   | 278 |
| <b>IV. Verkehrsmedizin</b>  |     |
| <i>Das Kind im Straßenverkehr</i>   |     |
| W. Winkler, Hannover: Die Entwicklung der Verkehrsunfälle bei Kindern aus medizinisch-psychologischer Sicht . . . . .   | 281 |
| K. Mayer, Tübingen: Entwicklung verkehrsrelevanter psychischer Funktionen beim Kind . . . . .   | 289 |
| W. Straub, Marburg a.d.Lahn: Sehbehinderung bei Kindern als Ursache von Verkehrsunfällen . . . . .  | 294 |
| E. M. Meyner, Tübingen: Augenverletzungen bei Verkehrsunfällen im Kindesalter . . . . .   | 297 |
| A. Larena-Avellaneda, H. Imig, U. Fiedel und W. Gonzales, Köln: Die Fraktur im Kindesalter . . . . .  | 302 |
| G. Imhäuser, Köln: Brüche des coxalen Femurendes beim Kind . . . . .  | 309 |
| Stj. Peić, Köln: Der kindliche Ellbogenbruch . . . . .  | 314 |
| H. Mittelmeier, Homburg/Saar: Die ischämische Muskelkontraktur der Hand . . . . .   | 322 |
| E. Voigt und P. Löwenhielm, Lund/Schweden: „Gliding contusions“ des Großhirns . . . . .   | 329 |
| Ulrike Puyn, Köln: Verhalten von Kindern nach Unfall . . . . .  | 335 |
| K.-A. Jochheim, Köln: Rückgliederung unfallgeschädigter Kinder ins schul- und häusliche Milieu unter Einschluß der Verkehrstauglichkeit . . . . .                 | 340 |
| Diskussion. W. Krenkel, Köln: Schädel-Hirn-Traumen im Kindesalter . . . . .   | 342 |
| H. Hess, Homburg/Saar: Die Neutral-O-Methode . . . . .  | 344 |
| <b>V. Schäden durch diagnostische Maßnahmen</b>   |     |
| W. Perret, München: Über die Haftpflicht des Arztes bei Schäden durch diagnostische Maßnahmen . . . . .   | 347 |
| <i>Medizinische Probleme</i>  |     |
| H. Rettig, Gießen: Schäden durch diagnostische Maßnahmen aus medizinischer Sicht . . . . .  | 350 |
| G. Rücker, Berlin: Schäden bei Angiographien . . . . .  | 354 |
| Diskussion. W. Perret, München . . . . .  | 359 |
| <b>VI. Beteiligung peripherer Nerven bei Verletzungen</b>   |     |
| H. Schliack, Berlin: Die Verletzungsformen peripherer Nerven, ihre Erkennung und Beurteilung . . . . .  | 361 |
| H. Millesi, Wien: Operative Behandlung verletzter peripherer Nerven . . . . .   | 366 |
| M. Samii, Mainz: Verletzungen der Hirnnerven und des Plexus brachialis . . . . .  | 372 |
| E. Trojan, Wien: Nervenverletzungen durch Frakturen . . . . .   | 377 |
| M. Sarvestani und M. Samii, Mainz: Zum Problem der Radialisläsion bei Oberarmschaftbrüchen . . . . .  | 381 |

|   |     |
|---|-----|
| J. Mockwitz und M. Gottschalk, Erlangen: Oberarmschaftbrüche mit Speichen-<br>nervläsionen (Ergebnisse) . . . . .   | 385 |
| K. Chakour, Gießen: Zum Problem der Verletzung des Nervus ischiadicus bei<br>traumatischen Hüftluxationen . . . . . | 388 |
| D. Buck-Gramcko, Hamburg: Nervenläsionen bei Weichteilverletzungen. . . . .   | 392 |
| A. Berger, Wien: Nervenläsionen durch elektrischen Strom und thermische<br>Schädigung . . . . .                     | 394 |
| W. Düben, Hannover: Ischämische Schädigung peripherer Nerven. . . . .   | 398 |
| H. Nigst, Basel: Chronische Nervenirritation als Verletzungsfolge. . . . .  | 400 |
| D. Wessinghage, Mainz: Periphere Nervenkompressionssyndrome als Ver-<br>letzungsfolge . . . . .                     | 403 |
| Diskussion. H. Millesi, Wien . . . . .  | 406 |
| H. Contzen, Frankfurt a. Main: Bericht über die Mitgliederversammlung<br>am 22. 11. 1973. . . . .                   | 409 |